

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 7/2020
11.9.2020

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=372363](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=372363)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

hiermit erhalten Sie den monatlichen Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums. Dieses Mal haben wir folgende Themen für Sie:

Kuratorenführung "Gut betucht" am 27. September
Vortrag über Mythologie und Märchen am 30. September
Kurs „Einführung in das Kammweben“ am 3. Oktober
Öffentliche Führung „Gut betucht“ am 4. Oktober
Alamannenmuseum in der neuen AiD

Kuratorenführung "Gut betucht" am 27. September
Im Rahmen der Sonderausstellung "Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen" bietet das Alamannenmuseum regelmäßig Führungen mit dem Kurator der Ausstellung, Jürgen Heinritz, an. Der nächste Termin ist am Sonntag, 27. September, um 15 Uhr. Im Mittelpunkt der Sonderausstellung zur Kleidung der Alamannen stehen neue Erkenntnisse der Textilarchäologie. Wolle und Leinen waren die hauptsächlich zur Verfügung stehenden Materialien. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Sollte die Teilnehmerzahl von 20 Personen überschritten werden, wird um 15.45 Uhr eine weitere Führung angeboten. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427041](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427041)

Vortrag über Mythologie und Märchen am 30. September
Am Mittwoch, 30. September, findet um 18 Uhr der letzte Vortrag in der vierteiligen Vortragsreihe zur Sonderausstellung "Gut betucht" im Alamannenmuseum statt. Der Kurator der Sonderausstellung, Jürgen Heinritz, referiert an diesem Abend über das Thema "Spinnen und Weben in Mythologie und Märchen". In zahlreichen Mythen und Märchen taucht immer wieder das Handwerk des Spinnens auf. Da wird Stroh zu Gold gesponnen oder drei hässliche Alte bewahren eine junge Frau vor dem Unglück. In der nordischen Mythologie sind es die Nornen, die den Schicksalsfaden jedes Menschen spinnen. Und selbst die Götter sind diesem Schicksal unterworfen. Jeder Faden ist mit den anderen im Gewebe Lebens verbunden. Aber sind das alles nicht nur Märchen? Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=427630](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=427630)

Kurs „Einführung in das Kammweben“ am 3. Oktober
Am Samstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) bietet das Alamannenmuseum von 13-17 Uhr den Kurs „Einführung in das Kammweben“ an. Der Kurs in dieser alten Webtechnik unter der Leitung von Doro Braun-Zeuner ist für Erwachsene und auch für größere Kinder geeignet. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Mitzubringen ist ein Gürtel. Anmeldung bis 27. September beim Museum. Mehr dazu hier:
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424486](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424486)

Öffentliche Führung „Gut betucht“ am 4. Oktober
Am Sonntag, 4. Oktober, bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung zum Thema „Gut betucht“ an. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Sollte die Teilnehmerzahl von 20 Personen überschritten werden, wird um 15.45 Uhr eine weitere Führung angeboten. Mehr dazu hier:
[www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=392794](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=392794)

Alamannenmuseum in der neuen AiD

Eine Besprechung des am 12. Juni erschienen Begleitbands zur Sonderausstellung "Gut betucht" findet sich in der neuesten Ausgabe 5/2020 (Oktober/November) der Zeitschrift „Archäologie in Deutschland“ (Seite 76). Die Rezensentin, Ellen Riemer, lobt das „rührige Alamannenmuseum Ellwangen“ für die Idee, eine Ausstellung zur „Textilerzeugung bei den Alamannen“ zu konzipieren, ebenso wie das 64-seitige Ausstellungsbüchlein: „Es stellt die Quellenlage und Verbreitung von Textilfunden im alamannischen Raum vor, beschreibt die Herstellung der hauptsächlich verwendeten Materialien Wolle und Leinen und erklärt die unterschiedlichen Webarten.“ Besonders hebt sie den nur im Buch nachzulesenden Beitrag über die Textilfunde aus dem Lauchheimer Gräberfeld hervor und meint abschließend: „Die reich bebilderte Publikation ist nicht nur informativ, sondern regt auch zum Nachdenken über den heutigen Umgang mit Textilien an.“ Mehr dazu hier:

<http://aid-magazin.de/2020/08/18/gut-betucht-textilerzeugung-bei-den-alamannen>

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=372363](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=372363)

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite <http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de> (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9
73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten

Di-Fr 14-17 Uhr

Sa, So 13-17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, <http://www.ellwangen.de>